



---

Görlitzer Adventskalender 2021

1. Dezember - Gleis 1



weihnachtliches & High Lights des ideenfluß e.V. – KulTourPunkt im Bahnhof Görlitz

# Wie alles begann...

**HANDARBEIT:** Der Maler Hartmut Mäuersberger beim Feinschliff der Kacheln des Dresdner Riesengemäldes



von Prof. Heinz Werner Bretschneider. Die ein... Platten entstanden in der... chen Porzellan-Manufaktur Me... sen unter Anleitung von Proje... leiter Wolfgang Krause.

## „Treffpunkt Gleis 1“ von Muse wachgeküsst

■ Lesungsreihe erweckte historischen DB Saal zum Leben

Görlitz. Reinhard Lakomy durfte im Februar 2000 für die Renaissance eines Görlitzer Originals sorgen: Zur Lesung mit dem Liedermacher strömten über 200 Besucher in den historischen Saal „Treffpunkt Gleis 1“ des Bahnhofs. Im ehemaligen Mitropa-Restaurant fiel damit nicht nur der Startschuss für die „Literatur Live“-Reihe der „Sächsischen Zeitung“ (SZ), bei der inzwischen

auch Literaturkritiker Hellmuth Karasek, Entertainer Lutz Jahoda und Regisseur Frank Beyer zu Gast waren. „Seit dem SZ-Engagement vermieten wir den alten Saal auch anderweitig“, so Andrea Deckert, verantwortlich für Vermarktung Außendienst bei DB Station&Service im Bahn-

management Görlitz. Im März 2002 findet im „Treffpunkt Gleis 1“ eine Immobilien-Messe statt, einen Monat später ist der Raum für eine Multimedia-Messe gebucht. Selbst die Stadtverwaltung Görlitz leitet inzwischen Interessenten an das Bahnhofsmanagement Görlitz weiter.



**AUTORENLESIONG:** Regisseur Frank Beyer liest im „Gleis 1“ aus seiner Autobiografie „Wenn der Wind sich dreht“ vor

„Auch im neuen DB Station&Service Konzept zur weiteren Vermietung und Verpachtung von Bahnhofsflächen spielt der historische Saal eine wichtige Rolle“, so Andrea Deckert. Ent-

standen ist der Raum während der 1917 abgeschlossenen Umgestaltung des 154 Jahre alten Bahnhofs. Bis kurz nach Wende diente er der Mitropa Domizil. Für viele Görlitzer war auch Treffpunkt.

### STADTGESCHICHTE ERHALTEN

„Für unsere Lesungen hat uns an den Saal erinnert, fast zehn Jahre verschlossen war erinnert sich Frank Seibel, SZ-Redaktionsleiter. Nachdem die Bahn den Wartesaal rümpelt und wieder auf dermann gebracht hatte, war Weg frei für „Literatur Live“. wollen mit „Gleis 1“ ein Stück Stadtgeschichte lebendig halten erklärt Seibel.

UNSERE WIRLICHE IM MONAT JANUAR

...im Februar 2000

## TREFFPUNKT: Gleis Eins

PRÄSENTIERT VON DER SÄCHSISCHEN ZEITUNG

Görlitzer Gespräche

### Urbanität und wie man sie befördert oder verspielt

4. April	20 Uhr	Dieter Hoffmann-Axthelm (Berlin) <b>Stadt und Einkaufszentrum</b>	Treffpunkt Gleis 1, Bahnhof Görlitz
2. Mai	20 Uhr	Wanda Kononowicz (Breslau) <b>Historische Stadtentwicklung der Stadt Breslau</b>	Treffpunkt Gleis 1, Bahnhof Görlitz
9. Mai	20 Uhr	Klaus Ronneberger (Frankfurt a. M.) <b>Die Stadt als Erlebnislandschaft</b>	Joliot-Curie-Gymnasium, Wilhelmplatz 5
23. Mai	20 Uhr	Klaus Arauner (Görlitz) Lesung aus: Alexander Mitscherlich, „Die Unwirtlichkeit unserer Städte. (Streitschrift aus dem Jahre 1965)“	Apollo, Hospitalstrasse 2
14. Juni	19 Uhr	Dieter Bartetzko (Frankfurt a. M.) <b>Urbanität per Sonderangebot. Das Hoffen auf Verwandlung durch die Kunst der Präsentation.</b> Anschließend Podiumsdiskussion mit: Andreas Feldtkeller (Tübingen), Ralf-Rüdiger Sommer (Cottbus), Steffen Uplegger (Berlin) Moderation: Frank Seibel (Görlitz)	Treffpunkt Gleis 1, Bahnhof Görlitz

Vorträge zur Stadtentwicklung

Veranstaltet vom Forum Görlitzer Gespräche und dem Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege, Görlitz.  
Kontaktadresse: Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege, Karpfengrund 1, 02826 Görlitz, Tel: 03581/407423

Viele  
Veranstaltungen  
folgten....

Konzerte,  
Lesungen,  
Literaturtage,  
Ausstellungen,  
Diskussionen,  
Vorträge,  
Theater,  
Kino...

„In 80 Tagen um die Welt“  
Filmball zur Vorpremiere am 4. Dezember 2004



### Welt trifft Görlitz

Große Premiere  
gestern Abend  
im Görlitzer  
Bahnhof: Der  
Hollywood-Film  
„In 80 Tagen um  
die Welt“ feierte  
Vorpremiere im  
Jugendstil-Saal.  
Wichtige Szenen  
des Films waren  
2003 an der Nei-  
ße gedreht wor-  
den – jetzt konn-  
ten sich die als  
Statisten Mitwir-  
kenden auf der  
Leinwand sehen.

Foto: SZ/Th. Fiedler





... und passend  
dazu als  
Weihnachtsmarkt...  
\* der Weltbasar  
mit historischen  
Kostümen  
zum Film

# Unser Adventsmarkt 2006



# Dark Nights 2010, 2011, 2012



# GRAND BUDAPEST HOTEL



26. Februar 2014



Filmball zur Vorpremiere Grand Budapest Hotel

# Jubiläumskonzert Jochen 5 2016



# Ponten Pie beim Via Thea 2016



# Der CactusClub - 2019



# Unwirklich & Saitentöne 2019



... zum Abschluß „Stille Nacht, Heilige Nacht“ gespielt vom Flügel im Gleis 1...



Wir wünschen Ihnen  
Eine besinnliche und glückliche  
Weihnachtszeit!  
Ihr ideenfluß e.V.

